

## ERZÄHLSTATION Übernahmestation GVG

### Wovon erzählt dieser Ort?

Von Kreuzungen mit Rohrleitungen  
Von der Versorgung mit Erdgas



Übernahmestation und Gasleitung; Aufnahme vom 11. Juni 2013

45 Rohrleitungen kreuzen oberirdisch den Kölner Randkanal. Die meisten Leitungen transportieren Wasser, aber auch Erdgas, Öl, Strom, Sauerstoff, Stickstoff und Äthylen. Die Leitung im Bild ist eine von acht Gasleitungen. Sie führt zur Übernahmestation der GVG.



Blick ins Innere der Übernahmestation und Gasleitung; zur Verfügung gestellt von GVG

In der Übernahmestation wird das Gas gefiltert, vorgewärmt, im Druck reduziert und somit an den Druck im Gasnetz, in das eingespeist wird, angepasst. Der Volumenstrom wird gemessen.

Der Betrieb der Übergabestation erfolgt per Fernsteuerung.

Die Gasversorgungsgesellschaft Rhein-Erft (GVG) beliefert über ein Rohrnetz von rund 1.550 km Länge private Haushalte, Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen in Erftstadt, Frechen, Hürth, Pulheim, Wesseling und einem Teil von Köln (Karte links).

Erdgas ist mit einem Anteil von 20,4 % nach Mineralöl zweitwichtigste Energiequelle in Deutschland. Rund 86 % des Erdgasbedarfes wird nahezu ausschließlich über Pipelines aus dem Ausland bezogen. Die wichtigsten Lieferanten sind Russland, Norwegen und die Niederlande (Angaben 2011).

aus: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

